

Corporate Incentive Manager 2.0 (CIM 2.0) Tool zur korrekten und effizienten Handhabung von Sachzuwendungen

*Unser Tool CIM 2.0 bietet
Ihnen flexible technologische
Unterstützung bei der
Planung, Budgetierung,
steuerlichen Beurteilung
und Dokumentation von
Sachzuwendungen –
selbstverständlich unter
Sicherstellung Ihrer
Compliance-Anforderungen.*

Mit dem CIM 2.0 prozessuale und steuerrechtliche Sicherheit herstellen, Budgeteffizienz erzielen und Compliance sicherstellen.

Bei Sachzuwendungen führt die Anwendung des § 37b EStG immer wieder zu Unsicherheiten und unnötigem Arbeitsaufwand. Erfahren Sie, wie Sie die Versteuerung mit unserem pragmatischen Tool innerhalb kürzester Zeit prüfungssicher und kosteneffizient vornehmen können.

Die Herausforderung

Nahezu jedes Unternehmen lädt Kunden und andere Geschäftspartner sowie eigene Mitarbeiter zu Veranstaltungen ein, bewirbt sie und überreicht ihnen Präsente. Dies geschieht in verschiedenen Bereichen des Unternehmens, zum Beispiel in der Event- und Marketingabteilung, in Vertriebsseinheiten oder in Vorstandssekretariaten. Bei Anwendung des § 37b EStG sind die Unternehmen für die Durchführung der korrekten Versteuerung verpflichtet, eine sach- und wertvollständige Dokumentation vorzunehmen. Diese wird bei Betriebsprüfungen auch regelmäßig überprüft.

In vielen Fällen ergibt sich in den Unternehmen jedoch das Problem, dass die steuerliche Auswertung und die Erstellung der Dokumentation nicht zeitnah erfolgen und dass die entsprechenden Informationen denjenigen, die die Auswertung machen (in der Regel die Steuerabteilung und/oder die Gehaltsabrechnung), nicht vorliegen. Hier gilt es, die Prozesse so zu optimieren, dass Informationsdefizite, fehlerhafte oder ineffiziente Vorgänge überwunden und dadurch steuerliche oder strafrechtliche Risiken vermieden werden.

Die Lösung

Damit Sie das Steuerrecht einfach in verlässliche betriebliche Prozesse umsetzen können, haben wir ein webbasiertes Tool entwickelt: den Corporate Incentive Manager 2.0 (CIM 2.0).

Der intuitive CIM-Prozess umfasst folgende Schritte:

1. Planung/Budgetierung/Gestaltung
2. Genehmigung (Compliance)
3. Durchführung
 - automatisierte lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Auswertung
 - automatisierte ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Auswertung
4. Dokumentation
5. Reporting

Durch den CIM 2.0 wird ein Standardprozess sichergestellt, der den Initiator einer Zuwendung als Quelle der wesentlichen Informationen nutzt. Die zuständigen operativen Bereiche, zum Beispiel Steuerabteilung oder Gehaltsabrechnung, erhalten die relevanten Daten automatisiert. Das Personal an der Quelle übernimmt ohne Steuerwissen die Datenerfassung und der CIM 2.0 ermöglicht eine automatisierte steuerliche Würdigung. Dadurch werden die operativen Bereiche wesentlich entlastet.

Bei international tätigen Unternehmen kann der CIM 2.0 zur Sicherstellung einer globalen Compliance, eines einheitlichen Berichtswesens und einer zentralen Dokumentation genutzt werden.

Der Corporate Incentive Manager 2.0

Module

- Events
- Geschenke
- VIP-Logen
- Bewirtungen

Der CIM 2.0 erfüllt folgende

Zielsetzungen:

Zuverlässige Strategie

- Planungssicherheit
- Entscheidungshilfe
- Gestaltung/steuerliche Optimierung

Effiziente Durchführung

- Prozesssicherheit
- Prozesseinheitlichkeit
- Prozesseffizienz
- automatisiertes Rechtswissen
- individuelles Reporting

Souveräne Verteidigung

- Prüfungssicherheit
- Rechtsschutz
- umfängliche Dokumentation

Anbindung

Durch die Verwendung von Business-Intelligence-Tools (z. B. Jedox, SAP, MS Sharepoint) kann der CIM 2.0 an unterschiedlichste Unternehmensbedürfnisse angepasst und in vorhandene Prozess- und IT-Landschaften (insbesondere Finanzbuchhaltung und Entgeltsysteme) eingebunden werden. Der CIM 2.0 bietet vielfältige Schnittstellen, Upload-Funktionen sowie Datenimporte und -exporte.

The screenshot displays the 'Corporate Incentive Manager' interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Module', 'Reporting', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. Below this, a user profile 'admin, 24.06.2014' and 'Business Unit C' are shown. The main content area is divided into several sections:

- Corporate Incentive Manager**: Overview for August 2013, including 'Data Collection' and 'Approval' status charts.
- Reporting nach Teilnehmergruppe**: A pie chart showing distribution across different participant groups.
- Top 10 Analyse nach Events**: A pie chart detailing the top 10 events, such as 'Employee Training/Events/Contributions' and 'Education - Culture - Family'.
- Kategorien Reporting nach Units**: A stacked bar chart showing reporting categories across three units (2013 Feb, 2013 Mar, 2013 Apr).
- Reporting nach Kosten Teilnehmergruppe**: A bar chart showing costs for different participant groups.
- Top 10 Analyse nach Zuwendungen**: A pie chart showing the top 10 contributions, including 'Education' and 'Project'.

On the left side, there is a vertical menu with categories like 'Module', 'Reporting', 'Hilfe', and 'Einstellungen', each with sub-items.

This screenshot shows a detailed view of the 'Buchungshinweis' (Booking Note) section. It is organized into three main parts: A, B, and C.

A. Abzugsfähige Betriebsausgaben (Deductible Business Expenses)

- 1. Allgemeine Veranstaltungskosten (General Event Costs)**
 - Tagungskosten + sonstige Kosten (19%): 7,140.00
 - Tagungskosten + sonstige Kosten (7%): 0.00
 - Tagungskosten + sonstige Kosten (0%): 0.00
 - Tagungskosten + sonstige Kosten (EU Land): 0.00
 - Tagungskosten + sonstige Kosten (non-EU Land): 0.00
- 2. Incentiveteile eigene Arbeitnehmer (Incentive parts own employees)**
 - Anteil eigene Mitarbeiter (Inland 19%): 5,192.73
 - Anteil eigene Mitarbeiter (Inland 7%): 0.00
 - Anteil eigene Mitarbeiter (übrige): 0.00

B. Nicht- oder beschränkt abziehbare Betriebsausgaben (Non- or limited deductible business expenses)

- 1. Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben (Non-deductible business expenses)**
 - Anteil Dritte gesamt (Inland 19%): 1,730.91
 - Anteil Dritte gesamt (Inland 7%): 0.00
 - Anteil Dritte gesamt (übrige): 0.00
- 2. Beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben (Limited deductible business expenses)**
 - Bewirtungskosten (70%/30%): 0.00

C. Zuordnung Pauschalsteuern und Vorsteuer (Allocation of flat taxes and input tax)

- 1. Pauschalsteuern (Flat taxes)**
 - Anteil ArbN (Inland/Ausland) - abziehbare BA: 2,761.36
 - Anteil Konzern-ArbN (Inland/Ausland) - nicht abziehb. BA: 1,380.68
 - Anteil Dritte (Inland/Ausland) - nicht abziehbare BA: 920.45
- 2. Vorsteuer (informativ) (Input tax (informational))**

Ihr Nutzen

- Das Tool verschafft Ihnen durch den Planungs- und Genehmigungsprozess Budgetsicherheit.
- Durch die automatisierte Umsetzung des Steuerrechts minimieren Sie Risiken.
- Sie optimieren die steuerliche Planung Ihrer Veranstaltungen.
- Das Tool erleichtert Ihnen die Budgetierung und Überprüfung der Gesamtkosten.
- Ihre Unternehmensprozesse sind sicher und effizient.
- Durch die Integration von Richtlinien wird neben der Compliance auch die Einhaltung der Corporate Governance sichergestellt.
- Die prüfungssichere Dokumentation reduziert Ihren Zeit- und Personalaufwand.

Unsere Expertise

Als Lohnsteuerexperten von Human Resource Services kennen wir uns mit den vielfältigen praktischen Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung von Steuervorschriften ergeben können, bestens aus. Wir suchen daher gemeinsam mit unseren IT-Experten, die über umfassende Erfahrungen in der Entwicklung flexibler Lösungen verfügen, kontinuierlich nach Möglichkeiten, unsere Mandanten optimal dabei zu unterstützen, Unsicherheiten, Risiken und Ineffizienzen zu vermeiden – beispielsweise durch ein sicheres und pragmatisches Tool wie der CIM 2.0.

Über uns

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 157 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC. 9.400 engagierte Menschen an 29 Standorten.
1,55 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

Ihre Ansprechpartner

Frankfurt am Main/Stuttgart

Andreas Bode
Tel.: +49 69 9585-3953
E-Mail: andreas.bode@de.pwc.com

Frankfurt am Main/München

Frank Kaiser
Tel.: +49 69 9585-5307
E-Mail: frank.kaiser@de.pwc.com

München

Andreas Müller
Tel.: +49 89 5790-6051
E-Mail: a.mueller@de.pwc.com

Düsseldorf

Manfred Karges
Tel.: +49 211 981-7110
E-Mail: manfred.karges@de.pwc.com

Hamburg

Sven Rindelaub
Tel.: +49 40 6378-1439
E-Mail: sven.rindelaub@de.pwc.com

Berlin

Sabine Ziesecke
Tel.: +49 30 2636-5363
E-Mail: sabine.ziesecke@de.pwc.com

Köln

Michael Lucas
Tel.: +49 221 2084-131
E-Mail: michael.lucas@de.pwc.com

Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bekennt sich zu den PwC-Ethikgrundsätzen (zugänglich in deutscher Sprache über www.pwc.de/de/ethikcode) und zu den Zehn Prinzipien des UN Global Compact (zugänglich in deutscher und englischer Sprache über www.globalcompact.de).

© Juli 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.